

021c Ist Jesus nur ein jüdischer Abklatsch von Horus, Mithras und Co? (Apologetik)

Bibeltext Revidierte **Elberfelder Bibel** (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten | Bibeltext der **Neuen Genfer Übersetzung** – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | **Gute Nachricht** Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Thema der Woche

Rund um Jesus. Fünf Antworten auf immer wieder gestellte Fragen.

Vorstellung

Theologie, die dich im Glauben wachsen lässt. Nachfolge praktisch. Dein geistlicher Impuls für den Tag. Mein Name ist Jürgen Fischer und heute geht es um die Jesus-Geschichte als Raubkopie.

Thema heute

Es gibt Themen, die sind so abwegig, dass es schwer fällt, darüber einen Podcast zu machen.

Worum geht es heute? Es geht um die Behauptung, dass Jesus nur ein Mythos ist, den seine Anhänger aus den Geschichten anderer, antiker Götter zusammengestrickt haben. Die Jesusgeschichte ist also nur eine Raubkopie, in der typische Elemente aus anderen Göttersagen vereint wurden. Das wird behauptet und dann wird eine lange Liste von Göttinnen und Göttern vorgestellt, deren mythische Leben auffällige Parallelen zum Leben Jesu aufweisen. Und aus diesen Parallelen wird dann geschlossen, dass die Jesusgeschichte wegen der Parallelen nicht wahr sein kann, sondern erfunden wurde.

Was kann man dazu sagen¹? Wie gesagt, es fällt mir schwer, darüber einen Podcast zu machen, weil ich nicht genau weiß, wo ich bei dem Thema anfangen soll. Also probiere ich es mal ganz vorne:

Punkt Nr. 1: **„Eine Lüge ist schon halb um die Welt gereist, bevor die Wahrheit ihren morgendlichen Kaffee getrunken hat.“** Was meine ich damit? Es ist super einfach einen Film zu machen, in dem ich einfach behaupte, Jesus ist nicht mehr als eine Retter-Figur, so wie es viele in der Antike schon vor ihm gab, dann präsentiere ich ein paar Bilder mit angeblichen Fakten vor einem alten Relief, zitiere noch einen angeblichen Wissenschaftler und schon bin ich fertig. Mit der Wahrheit ist das ganz

¹ <https://creation.com/was-christianity-plagiarized-from-pagan-myths>

anders. Ich kann die Lüge von Jesus als Raubkopie antiker Götter-Ideen in einem Satz formulieren, aber ich brauche für die Wahrheit mindestens drei Stunden. Das ist das Problem! Die ausführliche Antwort passt nicht in einen Podcast... leider!

Punkt Nr. 2: **Tratsch und Klatsch törnt Menschen an.** Warum ist das so? Weil wir etwas wissen wollen, was sonst keiner weiß. Exklusiv-Storys geben uns einen inneren Kick. „Ich weiß was! Whow!“ Deshalb reicht es häufig schon aus, dass man ein zwei Videos schaut, die halbwegs sinnvoll klingen, um auf einen neuen Zug aufzuspringen. Das ist auch der Weg, wie Verschwörungstheorien entstehen. Und eine Lektion, die ich von Adolf Hitler gelernt habe ist die: Wenn man eine Lüge immer und immer wiederholt, wird sie irgendwann geglaubt. Sie wird nur nicht wahrer! Und als kritischer Christ weiß ich, wie schwer es ist, gegen eine Lüge zu argumentieren, die sich einfach gut anfühlt, weil sie mich aufwertet. Wenn da auf der anderen Seite keine Sehnsucht ist, die Wahrheit kennenzulernen, hat man keine Chance.

Punkt Nr. 3: **Die Challenge.** Wer behauptet, dass die Jesus-Geschichte nur eine Raubkopie antiker Göttererzählungen ist, der möge mir seine Quellen zeigen. Ich meine die Originalquellen. Fakt ist nämlich für mich, den kritischen Christen, dass es diese nicht gibt. Natürlich zitiert ein moderner Autor einen anderen und der wieder einen anderen, aber ich hätte gern die Original-Zitate. Ich bin nämlich schon – und man verzeihe mir den Ausdruck – viel zu oft verarscht worden. Ich traue den Medien nicht! Ich bin im besten Sinn ein Skeptiker, was Informationen angeht. Deshalb her mit den Original-Quellen. Und dabei bitte noch auf diese zwei typischen Fehler achten:

(1) Bitte keine christlichen Begriffe in eine nichtchristliche Religion hineinlesen. So ist z.B. nicht jede rituelle Waschung ist eine christliche Taufe! Das wird gern gemacht ist aber nicht in Ordnung!

(2) Vorsicht bei der zeitlichen Reihenfolge! Oft werden heidnische Quellen angegeben, die nachchristlich sind. Die helfen uns aber nicht weiter, weil wir bei solchen Quellen nicht wissen, wer wen beeinflusst hat. Auch das Christentum hat das Heidentum geprägt! Und tut es übrigens bis heute!

Also, ich hätte gern die Original-Quellen! Link genügt. O.K. ich gebe zu, ich habe sie schon, weil ich habe nämlich meine Hausaufgaben zu dem Thema gemacht habe... deshalb weiß ich ja auch, dass das mit Jesus als Raubkopie von Horus, Dionysos oder Mithras nicht stimmt.

Punkt Nr. 4: **Echtheit hängt nicht an Originalität.** Nehmen wir an, es gäbe diese auffälligen Parallelen zwischen Jesus und anderen Retter-Göttern aus der Antike wirklich. Wie gesagt – es gibt sie nicht – aber nehmen wir einmal kurz an, es gäbe sie. Es hätte also noch mehr Götterfiguren gegeben, die von

einer Jungfrau geboren wurden, Wunder wirkten, 12 Jünger hatten, drei Tage im Grab lagen und auferstanden sind... so das ganze Jesus-Spektrum. Wenn das so wäre, wäre das ein Einwand gegen die Echtheit des Christentums? Und um die Antwort ein wenig leichter zu machen, formuliere ich die Frage noch einmal um: Ist irgendetwas allein deshalb *nicht* wahr, weil es einer anderen Sache gleicht? Und die Antwort muss natürlich sein – Nein! Die Echtheit einer Sache hängt nicht – und zwar niemals – an ihrer Originalität. Etwas ist nicht deshalb wahr, weil es nur einmal existiert! Jeder Zwilling weiß, was ich meine ☺. Ich würde nie zu einem Zwilling sagen: „Du kannst nicht echt sein, weil du wie dein Bruder aussiehst!“ Selbst wenn die Kritiker des Christentums recht hätten und es all die Parallelen zwischen antiken Göttern und Jesus geben würde, spielt das im Blick auf Jesus erst mal keine Rolle. Wichtig ist nämlich nicht, ob es irgendwo vergleichbare Geschichten gibt, sondern wie es um die historische Vertrauenswürdigkeit der Jesus-Geschichte bestellt ist. Allein darauf kommt es an.

Zum Schluss ein **Beispiel** aus dem Video Zeitgeist (2007). Ich habe dir das Video mit Zeitstempel im Skript verlinkt². Du kannst dir also anhören, ob ich sauber zitiere. Das Video behauptet es gäbe so etwas wie eine allgemeine mythologische Struktur für Göttererzählungen. Ausgehend von dem altägyptischen Gott Horus wird das für Attis, Krishna, Mithras und Dionysos vorgestellt und dann einfach mal ganz frech behauptet, dass es noch ganz viele andere Götterfiguren gibt – u.a. Buddha, Odin, Zoroaster, Thamus, Thor – deren Leben alle dem Horus-Muster entsprechen. Das ist die These. Und sie ist gut, um Menschen zu verwirren. Aber sie ist eine glatte Lüge. Was dieses Video über Götter behauptet ist Fake-News. Eine Falschmeldung. Übelste Meinungsmache. Und ich mache es mal an einem Beispiel deutlich und ich könnte jeden anderen Namen auf der Liste in dem Video nehmen:

Nehmen wir also **Mithras**³, eine persische Gottheit aus dem 12. Jahrhundert vor Christus⁴. Mithras soll von einer Jungfrau geboren worden sein, hatte zwölf Jünger, wirkte Wunder, war drei Tage lang tot, wurde wieder auferweckt und man betete ihn am Sonntag an. Das klingt super nach Jesus – oder? Ist aber eine glatte Lüge. Und deshalb lese ich dir vor, was in dem Buch *Frag los* über Mithras steht. Zitat, Seite 115: *Mithras wird aus einem Felsen geboren, nicht von einer Jungfrau, ... zwölf Jünger sind (nicht) bekannt.*

² <https://www.youtube.com/watch?v=SlKqGeKVOik&t=2709s> 9:28 (Stand 2.7.2021)

³ Zum Anhören auf Englisch: <https://play.acast.com/s/thecoldcasechristianitypodcast/is-jesus-simply-a-copy-cat-of-mithras>. Ein tiefer Blick in die Fakten: <https://www.jesus-always-existed.com/pagan-copycat-theories/mithra> Und hier die anderen angegebenen „Götter“: <https://www.jesus-always-existed.com/pagan-copycat-theories>

⁴ Ich bleibe bei den Angaben aus dem Video; in Wirklichkeit ist Mithras eine römische Gottheit, die auch den iranischen Gott Mithra zurückgeht. *Zeitgeist* ist bei Fakten wirklich sehr zeitgeistlich.

Er stirbt nicht und kann daher auch nicht auferstehen, sondern wird am Ende im Wagen des Sonnengottes in den Himmel erhoben. Seine zentrale, kultisch gefeierte Tat ist die Tötung eines Bullen, kein Kreuzestod. Außerdem entstand dieser Kult in seiner für den Vergleich mit dem Christentum wichtigen römischen Form erst gegen Ende des ersten Jahrhunderts NACH Chr. Hm... das klingt gar nicht mehr nach Jesus! Oder? Frage: Wer hat Recht? Und das muss jeder für sich herausfinden. Links zum Weiterlesen sind im Skript.

Ist Jesus nur die jüdische Version eines antiken Retter-Gottes? Für mich ist die Antwort klar. Nein. Jesus ist Jesus. Absolut einzigartig.

Das war es für heute.

Anwendung/ Call to action

Was könntest du jetzt tun? Du könntest dir in Ruhe noch einmal das Skript durchlesen. Das war nämlich viel Information.

Hinweis: Heute Abend, 9. Juni 2021, um 19.15 Uhr gibt es auf Youtube eine offene Online-Bibelstunde. Weiter im Galaterbrief.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN